

DGSS e.V.

@ktuell

2/2008

Impressum	2
Vorwort	3
Exklusive Angebote für Mitglieder	4
Der Aufsatz:	
Gesetzliche Rentenversicherungspflicht – sind Mitglieder der DGSS betroffen? <i>Von Edith Frater</i>	5
DGSS-Akademie:	
DGSS-Jahrestagung 2008	7
Impulsfortbildungen 2008/2009	9
Veranstaltungen der Landesverbände	14
17. DGSS-Sommerakademie	14
Studierendenforum 2008	15
Externe Tagungen	15
Umfrage	16
Neuigkeiten in Kürze	17
Bunte Ecke:	
Schweigen und Reden	18

Tagungsanmeldung zur DGSS Jahrestagung



DGSS e.V.
Deutsche Gesellschaft für
Sprechwissenschaft &
Sprecherziehung

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft
und Sprecherziehung e. V.

Internetadresse: <http://www.dgss.de>

1. Vorsitzende:

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

Sprecherzieherin (DGSS)

Beekfeldweg 35

46519 Alpen

Tel./Fax: 0 28 02-47 28

E-Mail: pabst@phil-fak.uni-duesseldorf.de

Redaktion: Kai Busch und Hanna Seinsche
Geschäftsstelle
Petersburger Str. 37
10249 Berlin

Tel.: +49 (0)30 420 27 684

Fax: +49 (0)30 420 27 685

E-Mail: geschaeftsstelle@dgss.de

Druck: Römer Copy
Römerstraße 241
53117 Bonn

Briefe, Hinweise und Artikel von DGSS-Mitgliedern werden weitmöglichst ungekürzt und unzensiert abgedruckt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion bzw. des DGSS-Vorstands wieder.

**Die Bankverbindung der DGSS:
Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00)
Konto-Nr. 472 600 88**

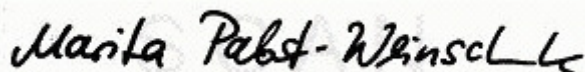
Liebe DGSS-Mitglieder,

Fragen zur Rentenversicherung werden immer wichtiger. Insofern freue ich mich, dass wir – vor allem unsere zahlreichen freiberuflichen Kolleginnen und Kollegen – auf die Kooperation mit der Trainerversorgung hinweisen können. Edith Frater wird Ihnen sicherlich viele wichtige Informationen vermitteln können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an sie.

Hinweisen darf ich Sie auch wieder auf unsere Impuls-Fortbildungen. Sie finden die Ankündigungen mit sehr interessanten Angeboten hinten in diesem Newsletter. Nutzen Sie die Chancen, das eine oder andere Thema im Kollegenkreis zu vertiefen.

Und noch eine Bitte zum Schluss: Wer von Ihnen in der Lehrerausbildung tätig ist, sollte sich an der Befragung, die Baldur Neuber vom Mitteldeutschen Verband für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e. V. durchführt, beteiligen. Die Ergebnisse werden uns auch wieder zugänglich gemacht. Solche Erhebungen sind wichtig, denn: Wer argumentieren will, braucht Daten...

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein erfolgreiches Frühjahr
Ihre



Liebe Mitglieder,

die Geschäftsstelle feiert in diesen Wochen ihr einjähriges Jubiläum und blickt auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Es gab viel zu tun. Über die verschiedenen Änderungen und Neuheiten haben wir Sie stets via Newsletter und Mailingliste informiert. Gerade Mitglieder mit Email-Adresse haben so immer zeitnah aktuelle Informationen von uns bekommen.

Auch in unserem zweiten Jahr versuchen wir weiter, Ihre Wünsche und Anregungen umzusetzen! Wie bereits im vergangenen Newsletter angekündigt, arbeiten wir an einer Erneuerung der Homepage, die Ihnen weitere Service-Optionen bieten wird. Auch das Thema Öffentlichkeitsarbeit ist uns ein zentrales Anliegen.

Noch Fragen?! Rufen Sie einfach an oder schreiben Sie eine E-Mail. Erreichbar sind wir natürlich auch per Fax und postalisch.

Es grüßen herzlich aus Wuppertal und Berlin

Hanna Seinsche und Kai Busch

Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e. V. (DGSS)
Geschäftsstelle
Kai Busch & Hanna Seinsche
Petersburger Str. 37, D-10249 Berlin

Tel.: +49 (0)30 420 27 684 , Fax: +49 (0)30 420 27 685
E-Mail: geschaeftsstelle@dgss.de, WWW: <http://www.dgss.de>

DGSS-Intranet: Gültige Login-Daten seit 15.01.08!

www.dgss.de/intranet

Wenn Sie Mitglied der DGSS sind und die aktuellen Zugangsdaten zum Intranet der DGSS nicht vorliegen haben, schreiben Sie bitte eine E-Mail an die DGSS-Geschäftsstelle. Wir werden Ihnen die Zugangsdaten dann umgehend zukommen lassen.

E-Mail-Adresse?

Wer sich eine neue E-Mail-Adresse zulegt oder seine/ ihre E-Mail-Adresse uns bislang noch nicht zukommen ließ, möge sie uns bitte mitteilen (geschaeftsstelle@dgss.de).

Profil im DGSS-TrainerInnen-Almanach?

Wer als DGSS-Mitglied mit abgeschlossenem sprecherzieherischem/ sprechwissenschaftlichem Studium seine Daten in den TrainerInnen-Almanach auf der DGSS-Homepage eintragen oder bereits bestehende Einträge verändern lassen möchte, wende sich bitte an geschaeftsstelle@dgss.de.

Wie nehmen Sie an der DGSS-Mailing-Liste teil?

Anmelden per E-Mail an: **dgss-subscribe@yahoogroups.com**
Beiträge schreiben per E-Mail an: **dgss@yahoogroups.com**
Abmelden per E-Mail an: **dgss-unsubscribe@yahoogroups.com**
Der Service ist kostenlos und exklusiv für Mitglieder der DGSS.

Mailing-Liste der Studierenden

Anmelden per E-Mail an: **sprewi-studis-subscribe@yahoogroups.com**
Beiträge schreiben per E-Mail an: **sprewi-studis@yahoogroups.com**
Abmelden per E-Mail an: **sprewi-studis-unsubscribe@yahoogroups.com**
Weitere Informationen unter: <http://www.dgss.de/studierende/maillingliste.php3>

TRAINERversorgung e.V.

Durch die Kooperation mit der TRAINERversorgung e.V. haben DGSS-Mitglieder die Möglichkeit, die Vorteile verschiedener Verbands-Gruppen-Rahmenverträge zu stark vergünstigten Konditionen zu nutzen. Die TVbasic-Mitgliedschaft ist überdies für DGSS-Mitglieder beitragsfrei. Infos unter www.trainerversorgung.de

Gesetzliche Rentenversicherungspflicht – sind Mitglieder der DGSS betroffen?

Von Edith Frater

Selbständige und Freiberufler sind nicht immer von der Verpflichtung Beiträge an staatliche Versicherungen zu entrichten freigestellt. Einige Berufsgruppen sind verpflichtet, Beiträge an die „Deutsche Rentenversicherung Bund“, ehemals BfA, abzuführen.

Laut Sozialgesetzbuch gehören lehrend und erziehend Tätige zu dem von der gesetzlichen Rentenversicherung betroffenen Personenkreis.

Als lehrende Tätigkeit definiert die Deutsche Rentenversicherung die Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen.

De facto bedeutet das, dass alle Sprecherzieher die Seminare, Kurse und Workshops geben, betroffen sind. Einzelunterricht ist ebenfalls als lehrende Tätigkeit zu verstehen.

Beratende Tätigkeiten hingegen sind von der Rentenversicherungspflicht nicht betroffen. Ebenfalls frei von der Rentenversicherungspflicht sind lehrend Tätige, die einen sozialversicherungspflichtigen Angestellten beschäftigen.

Wie hoch sind die Beiträge?

Von der Deutschen Rentenversicherung wird ein monatlicher Regelbeitrag festgesetzt. Alternativ besteht die Möglichkeit der einkommensabhängigen Beitragszahlung. Dieser beträgt 19,9% des Gewinnes. Unter Gewinn ist der Umsatz abzüglich der Betriebskosten zu verstehen.

	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer
Regelbeitrag	494,52	417,90
Halber Beitrag für Existenzgründer in den ersten drei Jahren.	247,26	208,95

Wie kann man sich befreien lassen?

Eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht ist seit dem 30. September 2001 nicht mehr möglich.

Es bleibt nur festzustellen, welche Kriterien zur Versicherungspflicht oder zur Versicherungsfreiheit führen. Im zweiten Schritt können die Betroffenen überlegen, ob sie ihre Tätigkeit so verändern, dass nicht unter die Rentenversicherungspflicht fallen. Ist diese nicht möglich so ist die Beitragszahlung unvermeidlich.

Prüfen Sie, ob eine der drei folgenden Aussagen auf Sie zutrifft.

Ich bin nicht versicherungspflichtig weil...	
...bei mir geringfügige Beschäftigung vorliegt.	Der Gewinn, der mit der Trainertätigkeit erwirtschaftet wird, liegt unter EUR 400,00 monatlich.
...Ich überwiegend beratend tätig bin.	Zu über 60% bin ich beratend tätig und kann das auch anhand meiner Rechnungslegung nachweisen.
...Ich einen oder mehrere Angestellte beschäftige.	Ich beschäftige einen Angestellten der monatlich über EUR 401,00 brutto verdient und somit sozialversicherungspflichtig ist. (Alternativ wird die Beschäftigung von zwei Minijobbern, die zusammen über EUR 401,00 verdienen, anerkannt.)

Ist dies der Fall, so liegt keine Versicherungspflicht vor. Für die Zukunft ist es gestattet, die persönliche Situation zu verändern und somit die Versicherungsfreiheit zu erreichen. Wer z.B. einen Angestellten einstellt, ist ab dem Zeitpunkt der Anstellung automatisch nicht mehr von der Versicherungspflicht betroffen.

In einem der nächsten Newsletter:

Mit welchen Kosten ist die Einstellung eines Angestellten oder von Minijobbern verbunden und welche Formalitäten müssen beachtet werden?

Weitere Informationen bei:

Edit Frater, 1. Vorsitzende TRAINERversorgung e.V., Hauptstr. 39, 50996 Köln, Tel.: 0221.3317987, Fax: 0221.3317992, www.trainerversorgung.de, info@trainerversorgung.de

Aktuelle Termine der Trainerversorgung:

Dienstag, 29. April 2008 in Hannover

Gesetzl. Renten- und Sozialversicherungspflicht für Trainer/innen, Berater/innen, Dozenten und Coaches?

Referentin: Edit Frater

Mittwoch, 07. Mai 2008 in Heidelberg

Gesetzl. Renten- und Sozialversicherungspflicht für Trainer/innen, Berater/innen, Dozenten und Coaches?

Referentin: Edit Frater

Mittwoch, 04. Juni 2008 in Nürnberg

Gesetzl. Renten- und Sozialversicherungspflicht für Trainer/innen, Berater/innen, Dozenten und Coaches?

Referent: Christian Haller

DGSS-Tagung Münster, 25.9. –28.9.2008**Workshop-Angebote, Vorträge, Präsentationen****Vorträge**

PD Dr. Ines Bose

Perspektiven der Leselehre

Marina Melzer-Brinkmann

Die etwas andere Bibliothek: Westdeutsche Blindenhörbücherei**Workshops**

Joachim Aich

„Stellen Sie sich vor, was passiert!“ – Workshop Mediensprechen

Prof. Dr. Marion Bönnighausen

Leseförderung durch Strategietraining

Julia Breulmann

„Kindern spannend vorlesen“ – Ein Seminarkonzept aus der VHS-Arbeit

Prof. Dr. Norbert Gutenberg

Lesen als Redelehre - Das Verhältnis von Prosodie und Syntax als Grundlage der Leselehre

Babette Havers

Last und Lust des Lesens und Vorlesens - Eine Praxiserkundung über den Prozess der Aneignung von Vorlese- und Lesestrategien bei Kindern und Lehramtstudierenden.

Dr. Andrea Kresimon

Lesen – Verstehen – Vorlesen

Kerstin Köhler und Cäcilie Skorupinski

Pfeiffer mit 3 F - ansprechend sprechen und ausdrucksvoll lesen in der (Hochschul-) Lehre

PD Dr. Hans Lösener

Die Stimme im Text entdecken. Ein Lernparcours zum hörenden Lesen für die weiterführenden Schulen

Prof. Dr. Christina Noack

Lesekompetenz lehren durch die Vermittlung schriftsprachlichen Wissens

Prof. Dr. Eberhard Ockel

Vielfalt und Struktur beim Vorlesen: Wie die Textstruktur den Vorlesenden führt

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

Verstehen heißt Gliedern

Günter Rohkämper-Hegel

Lesen fürs Hören

Uwe Schürmann
„Natürlich“ vorlesen

Jochen Waibel
Die 7 Sprecharten aus der Stimmhaus-Methode beim Vorlesen

Michael Ziellenbach
Lesen von Texten im öffentlich-rechtlichen Rundfunk und im Fernsehen

Projektpräsentation

Dr. Eva Köhl / Josefine Hendrik
Coole Geschichten für coole Jungs. Ausbildung von Jungen (12-16 Jahre) zu Vorlesern für Kindergärten

Hotelempfehlungen¹

Stadthotel Münster (7 Gehminuten)

Aegidiistr. 21, 48143 Münster
Tel. 0251-4812-0

<http://www.stadthotel-muenster.de/>

EZ ab 73 Euro, DZ ab 93 Euro (zum Stadtkern, zum Innenhof 83 bzw. 103 Euro); Frühstück 11 Euro, Tiefgarage (Parkgebühr nicht erfragt).

Hotel Restaurant Feldmann (6 Gehminuten)

An der Clemenskirche 14, 48134 Münster
Tel. 0251-41449-0

<http://www.hotel-feldmann.de/>

EZ ab 68 Euro (« Petit ») oder 84 Euro, DZ ab 98 Euro (« Petit ») oder 108 Euro; Frühstück (mit Bedienung) im Preis inbegriffen, Parkgebühr 7,50 pro Nacht.

Central Hotel (4 Gehminuten)

Aegidiistr. 1, 48143 Münster
Tel. 0251-51015-0

<http://www.central-hotel-muenster.de/>

EZ ab 88 Euro, DZ ab 108 Euro; Frühstück im Preis inbegriffen, Parkplatz 5,50 Euro, Garage 8,50 Euro pro Nacht.

Hotel Martinihof (10 Gehminuten)

Hörsterstraße 25/26, 48143 Münster
Tel.: 02 51 - 41 86 20

<http://www.hotel-martinihof.de/>

EZ 46 Euro (Etagendusche) bzw. 67 Euro; DZ 73 Euro (Etagendusche) bzw. 94 Euro, Frühstück im Preis inbegriffen, Parkplatz 5 Euro/Tag

Jugendgästehaus Aasee (18 Gehminuten)

Bismarckallee 31
48151 Münster
Tel. 0251-53028-0

<http://www.djh-wl.de/muenster>

Einzelperson im 2-Bett-Zimmer 32,70 (Junior) 42,40 Euro (27 plus); 2-Bett-Zimmer Junior: 25,20 (Junior) bzw. 34,40 Euro (27 plus) pro Person; Frühstück, Bettwäsche, Handtücher jeweils im Preis inbegriffen.

¹ Alle Preise wie am 03.01.08 verzeichnet. Wir werden versuchen, Studierende im Rahmen unserer Möglichkeiten kostenfrei bei den Studierenden der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung des Centrums für Rhetorik unterzubringen.

Impulsfortbildungen 2008/2009**Titel: Mikrofonsprechen: Stimme, Persönlichkeit, Text und Hörer**

Referent/Referentin: Antje Brandenburg (Dipl. Sprechwiss., Sprecherzieherin, Journalistin, Sprecherin)

Neben der Arbeit an Stimme, Sprechtechnik und den Besonderheiten beim Sprechen vor Mikrofon, werden dabei Einblicke in die unterschiedlichen Anforderungen der verschiedenen Sprecher-Einsatzgebiete und ihre jeweiligen Textgenres (Nachrichten, Hörfunk-/ TV-Beiträge; Lyrik, Prosa für Hörbücher; Figuren/ Rollen für Hörspiel; Werbung) vermittelt und persönliche Neigungen ausprobiert.

Inhalte des Workshops/Seminars:

- Sprechtechnik vor dem Mikrofon: Haltung, Atmung, Stimme, Artikulation; persönliches Stimm-warm up
- Arbeit am Text: persönliches Durchdringen und Gestalten, Sprechhaltungen, Gestaltungsmittel; ausprobieren verschiedener Textgenres
- Typische Studiosituation: Zusammenarbeit mit weiterem Sprecherkollege, Umgang mit Regieanweisungen etc.
- Herausarbeiten der unterschiedlichen Sprecheranforderungen in den jeweiligen Einsatzgebieten; Feedback zu persönlichen Fähigkeiten, Talenten, Neigungen

Zielgruppe: Sprecherzieher, Sprechtrainer, die sich neue Einsatzgebiete erschließen wollen oder in einem/ mehreren Bereich(en) über die eigene Praxis methodisch vertiefen wollen; Sprecher; Schauspieler, Journalisten

Veranstaltungsort: Studio der ARTURO Schauspielschule Köln, Widdersdorfer Str. 325-327, 50933 Köln

Termin + Zeiten: 13.-15.6.2008, Fr 17:00-20:00, Sa 10:00-18:30, So 10:00-16:30 (17h)

Kosten: 159,- Euro (für DGSS-Mitglieder) / 179,- Euro (für Nicht-Mitglieder der DGSS)
Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten sind **nicht** im Teilnehmerbeitrag enthalten.
Geben Sie bei der Überweisung bitte an: „Teilnehmerbeitrag DGSS-Akademie“ und den Titel der Veranstaltung.

Teilnehmerzahl: max. Teilnehmerzahl: 10

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn sich mindestens 3 Teilnehmer/innen anmelden.

Anmeldung und Organisation: Antje Brandenburg, Hostetstr. 116, 52223 Stolberg, mail@red-aktion.com; fon: 02402/1027883, mobil: 0175/4633610.

Anmeldefrist:

Die Anmeldung muss spätestens bis zum 30.05.2008 eingegangen sein.

Der Eingang der Überweisung gilt als verbindliche Anmeldung.

Notfalls entscheidet über die Teilnahme die Reihenfolge der Überweisungseingänge.

Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Seminarbeginn wird die Kursgebühr abzüglich einer

Bearbeitungsgebühr von 20,00 € zzgl. MwSt. zurückerstattet. Bei Rücktritt bis drei Wochen vor

Kursbeginn werden 75% der Kursgebühr zurückerstattet, wenn kein Ersatzteilnehmer benannt wird.

Bei Absage 14 Tage vor Kursbeginn und später ist die vollständige Kursgebühr fällig, wenn kein Ersatzteilnehmer benannt wird.

Thema: Lehrproben training für Bewerber von Lehrstellen an künstlerischen Hochschulen/Universitäten im Bereich Sprecherziehung im Schauspiel

Referent/Referentin: Helmut Schwaiger, Univ.-Professor, Diplomsprechwissenschaftler und Sprecherzieher (DGSS/Univ.), hauptamtlicher Professor für Sprecherziehung am Schauspielinstitut der Anton Bruckner Privatuniversität des Landes Oberösterreich in Linz, Gastdozent an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin.

Eine Bewerbung als Sprecherzieher an einer Schauspielhochschule erfordert neben einer Sprecherzieherausbildung vielfältige zusätzliche Kompetenzen von den potentiellen Kandidaten. Neben einem Vorunterrichten in Form eines Gruppenunterrichts werden die künstlerische Arbeit am Text sowie Einzelarbeit im Bereich Stimme und häufig eine eigene künstlerische Textpräsentation von der Kommission verlangt. Auf diese besondere Stresssituation sind viele Bewerber zumeist nicht ausreichend vorbereitet. Zudem werden meistens schauspielerische/künstlerische Erfahrungen und ein gewisses Grundwissen vom Schauspielberuf erwartet. Ein Gespräch vor einer Kommission in dem Lehrmethoden, Lehrpläne und Ziele hinterfragt werden, rundet den Prozess ab.

Inhalte des Workshops/Seminars: Jeder Teilnehmer bereitet eine 1stündige Lehrprobe (45 Minuten) Sprecherziehung in der Gruppe, eine 30minütige Lehrprobe Einzelunterricht Sprecherziehung sowie eine 30minütige Lehrprobe Textarbeit vor. Die restlichen Kursteilnehmer fungieren jeweils als „Schüler“. Im Anschluss an jede einzelne Lehrprobe erfolgen detaillierte Analysen/Korrekturvorschläge vom Kursleiter sowie Feedback der „Schüler“. Der Workshop bietet die Gelegenheit seine eigene Lehrkonzeption unter Profis zu testen und zu optimieren, um so gestärkter und selbstbewusster in ein Bewerbungsverfahren zu gehen.

Zielgruppe: Sprecherzieher, Schauspieler die sich für eine Stelle als Sprecherzieher an einer Schauspielhochschule bewerben wollen und schon über Erfahrung im Unterrichten von Schauspielern verfügen.

Veranstaltungsort: Stadt Regensburg (Raum und Zeiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben)

Termin + Zeiten: 9.8. bis 10.8.2008

Kosten: 300,- Euro (für DGSS-Mitglieder) / 350,- Euro (für Nicht-Mitglieder der DGSS)
Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten sind **nicht** im Teilnehmerbeitrag enthalten.
Geben Sie bei der Überweisung bitte an: „Teilnehmerbeitrag DGSS-Akademie“ und den Titel der Veranstaltung.

Teilnehmerzahl: max. Teilnehmerzahl: 6

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn sich mindestens 4 Teilnehmer/innen anmelden.

Anmeldung und Organisation: An Johannes Kochs - jkochs@gmx.de (Assistent von Helmut Schwaiger), 0176/20680973, Am Brixener Hof 12, 93047 Regensburg
Anmeldung schriftlich an die Postadresse, Fragen per E Mail und Telefon

Anmeldefrist:

Die Anmeldung muss bis spätestens bis zum 27.5.2008 eingegangen sein. Der Eingang der Überweisung gilt als verbindliche Anmeldung.

Notfalls entscheidet über die Teilnahme die Reihenfolge der Überweisungseingänge.

Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Seminarbeginn wird die Kursgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20,00 € zzgl. MwSt. zurückerstattet. Bei Rücktritt bis drei Wochen vor Kursbeginn werden 75% der Kursgebühr zurückerstattet, wenn kein Ersatzteilnehmer benannt wird. Bei Absage 14 Tage vor Kursbeginn und später ist die vollständige Kursgebühr fällig, wenn kein Ersatzteilnehmer benannt wird.

Thema: Mikrofonsprechen bei Hörfunk und TV

Referent/Referentin: Antje Brandenburg (Dipl. Sprechwiss., Sprecherzieherin, Journalistin, Sprecherin)

Neben der Arbeit an Stimme, Sprechtechnik und den Besonderheiten beim Sprechen vor Mikrofon, trainieren wir die journalistischen Textformen: Nachrichten, Kommentar, Hörfunk-/TV-Beitrag und arbeiten deren sprecherische Anforderungen heraus.

Inhalte des Workshops/Seminars:

- Sprechtechnik vor dem Mikrofon: Haltung, Atmung, Stimme, Artikulation; persönliches Stimm-warm up
- Arbeit am Text: Denken und Meinen vs. Lesen, sinnvolle Betonung, Gestaltungsmittel
- Notation (Pausenzeichen, Betonung, Sprechmelodie etc.)
- Typische Studiosituation: Produktion unter Zeitdruck, Sprechen auf Zeit
- Feedback zu persönlichen Fähigkeiten

Zielgruppe: Sprecherzieher, Sprechtrainer, die sich neue Einsatzgebiete erschließen wollen oder sich in diesem Bereich über die eigene Praxis methodisch vertiefen wollen; Journalisten; Sprecher

Veranstaltungsort: Studio der ARTURO Schauspielschule Köln, Widdersdorfer Str. 325-327, 50933 Köln

Termin + Zeiten: 28.-30.11.2008, Fr 17:00-20:00, Sa 10:00-18:30, So 10:00-16:30 (17h)

Kosten: 159,- Euro (für DGSS-Mitglieder) / 179,- Euro (für Nicht-Mitglieder der DGSS) Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten sind **nicht** im Teilnehmerbeitrag enthalten. Geben Sie bei der Überweisung bitte an: „Teilnehmerbeitrag DGSS-Akademie“ und den Titel der Veranstaltung.

Teilnehmerzahl: max. Teilnehmerzahl: 10

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn sich mindestens 3 Teilnehmer/innen anmelden.

Anmeldung und Organisation: Antje Brandenburg, Hostetstr. 116, 52223 Stolberg, mail@red-aktion.com; fon: 02402/1027883, mobil: 0175/4633610.

Anmeldefrist:

Die Anmeldung muss spätestens bis zum 14.08.2008 eingegangen sein.

Der Eingang der Überweisung gilt als verbindliche Anmeldung.

Notfalls entscheidet über die Teilnahme die Reihenfolge der Überweisungseingänge.

Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Seminarbeginn wird die Kursgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20,00 € zzgl. MwSt. zurückerstattet. Bei Rücktritt bis drei Wochen vor Kursbeginn werden 75% der Kursgebühr zurückerstattet, wenn kein Ersatzteilnehmer benannt wird. Bei Absage 14 Tage vor Kursbeginn und später ist die vollständige Kursgebühr fällig, wenn kein Ersatzteilnehmer benannt wird.

Thema: Beurteilung des Stimmklangs von Sprecherziehungs- und Schauspielschülern**Referent/Referentin:** Regina Toth (Logopädin, Lehrlogopädin, AAP-Trainerin)

Im Bereich der „normalen“ Stimmgebung treten Veränderungen des Stimmklangs auf, die den Rahmen des Physiologischen sprengen. Wie kann zwischen dem physiologischen und dem pathologischen Stimmklang unterschieden werden?

Inhalte des Workshops/Seminars:

- Kennen lernen von verschiedenen Normen oder Standards der Stimmbewertung
- Wo liegt die Grenze zwischen Norm und Störung
- Hörbeispiele
- Welche Auswirkung hat der von der Norm abweichende Stimmklang?
- Weitere diagnostische Möglichkeiten
- Feedback

Zielgruppe: Trainer, die mit ungeschulten Menschen arbeiten, Sprecherzieher, Sprecher**Veranstaltungsort:** ODEM Studio für Stimm- und Sprechausbildung Wiesenstr. 74, 71394 Kernen im Remstal**Termin + Zeiten:** 23. – 24. Januar 2009
Freitag 19.00 – 21.00 Uhr Samstag 9.00 – 17.00 Uhr**Kosten:** 130,- Euro (für DGSS-Mitglieder) / 150,- Euro (für Nicht-Mitglieder der DGSS)
Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten sind **nicht** im Teilnehmerbeitrag enthalten.
Geben Sie bei der Überweisung bitte an: „Teilnehmerbeitrag DGSS-Akademie“ und den Titel der Veranstaltung.**Teilnehmerzahl:** max. Teilnehmerzahl: 6;
Die Veranstaltung findet nur statt, wenn sich mindestens 4 Teilnehmer/innen anmelden.**Anmeldung und Organisation):** Odem Studio für Stimm- und Sprechausbildung Regina Toth Wiesenstr. 74, 71394 Kernen, 07151/60 48 630 mobil: 0176 67 59 59 69 ,
toth.regina@emk.stuttgart.eso.de**Anmeldefrist:**

Die Anmeldung muss bis spätestens bis zum 10.01.2009 eingegangen sein.
Der Eingang der Überweisung gilt als verbindliche Anmeldung.
Notfalls entscheidet über die Teilnahme die Reihenfolge der Überweisungseingänge.
Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Seminarbeginn wird die Kursgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20,00 € zzgl. MwSt. zurückerstattet. Bei Rücktritt bis drei Wochen vor Kursbeginn werden 75% der Kursgebühr zurückerstattet, wenn kein Ersatzteilnehmer benannt wird. Bei Absage 14 Tage vor Kursbeginn und später ist die vollständige Kursgebühr fällig, wenn kein Ersatzteilnehmer benannt wird.

Thema: Mikrofonsprechen für Hörbuch, Hörspiel

Referent/Referentin: Antje Brandenburg (Dipl. Sprechwiss., Sprecherzieherin, Journalistin, Sprecherin)

Neben der Arbeit an Stimme, Sprechtechnik und den Besonderheiten beim Sprechen vor Mikrofon, arbeiten wir künstlerische Textformen wie Lyrik und Prosa für Hörbücher; Figuren/Rollen für Hörspiel und deren sprecherische Anforderungen heraus.

Inhalte des Workshops/Seminars:

- Sprechtechnik vor dem Mikrofon: Haltung, Atmung, Stimme, Artikulation; persönliches Stimm-warm up
- Arbeit am Text: persönlicher kreativer Zugang, Denken und Meinen vs. Lesen, sinnvolle Betonung, Gestaltungsmittel, Spannungsbögen, Vers
- Vorstellungskraft, Emotionen in den Sprechausdruck
- Schauspiel-Übungen
- Notation (Pausenzeichen, Betonung, Sprechmelodie etc.)
- Typische Studiosituation: Umgang mit Regieanweisung
- Feedback zu persönlichen Fähigkeiten

Zielgruppe: Sprecherzieher, Sprechtrainer, die sich neue Einsatzgebiete erschließen wollen oder sich in diesem Bereich über die eigene Praxis methodisch vertiefen wollen; Schauspieler; Sprecher

Veranstaltungsort: Studio der ARTURO Schauspielschule Köln, Widdersdorfer Str. 325-327, 50933 Köln

Termin + Zeiten: 27.2.-1.3..09., Fr 17:00-20:00, Sa 10:00-18:30, So 10:00-16:30 (17h)

Kosten: 159,- Euro (für DGSS-Mitglieder) / 179,- Euro (für Nicht-Mitglieder der DGSS) Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten sind **nicht** im Teilnehmerbeitrag enthalten. Geben Sie bei der Überweisung bitte an: „Teilnehmerbeitrag DGSS-Akademie“ und den Titel der Veranstaltung.

Teilnehmerzahl: max. Teilnehmerzahl: 10

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn sich mindestens 3 Teilnehmer/innen anmelden.

Anmeldung und Organisation: Antje Brandenburg, Hostetstr. 116, 52223 Stolberg, mail@red-aktion.com; fon: 02402/1027883, mobil: 0175/4633610.

Anmeldefrist:

Die Anmeldung muss spätestens bis zum 30.01.2009 eingegangen sein.

Der Eingang der Überweisung gilt als verbindliche Anmeldung.

Notfalls entscheidet über die Teilnahme die Reihenfolge der Überweisungseingänge.

Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Seminarbeginn wird die Kursgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20,00 € zzgl. MwSt. zurückerstattet. Bei Rücktritt bis drei Wochen vor Kursbeginn werden 75% der Kursgebühr zurückerstattet, wenn kein Ersatzteilnehmer benannt wird. Bei Absage 14 Tage vor Kursbeginn und später ist die vollständige Kursgebühr fällig, wenn kein Ersatzteilnehmer benannt wird.

Veranstaltungen der Landesverbände

Bis Redaktionsschluss erreichten uns folgende Veranstaltungshinweise:

BMK Nordrhein-Westfalen:

- Am 31.5.2008 findet in Münster eine Veranstaltung zum Thema "Voice Movement Integration" statt. Infos erhalten Sie vom Vorstand der BMK (<http://www.bmk-nrw.de>)

Mitteldeutscher Verband (MDVS):

- Am 5.5.2008 findet an der Universität Halle ein Vortrag zum Thema "Stottern" statt. Infos erhalten Sie beim MDVS (<http://www.sprewi.de>)
- Ebenfalls in Halle findet am 13.6.2008 ein Vortrag statt zu Thema "Vorstellung einer Rhythmus-Methode im Bereich Deutsch als Fremdsprache"
- Am 17.6.2008 findet in Halle ein Kolloquium zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. em. Eberhard Stock statt.

17. DGSS-Sommerakademie

Rhetorischer Teil der DGSS-Sommerakademie:

„Was sollte ein Kommunikationstrainer von Wirtschaftsethik wissen? - Einführung in die Wirtschaftsethik für Kommunikationstrainer“

Referent:

Prof. Dr. Elmar Bartsch

Beginn: Mi, 20.08.2008, 15 Uhr (Anreise 14 Uhr)

Ende: Fr, 22.08.2008, 13 Uhr

Ästhetischer Teil der DGSS-Sommerakademie:

Sprechwelten und Sprechwirkung – Vom informativen "Schüttprinzip" zum ausdrucksvollen Sprechen

Referentinnen:

Kerstin Köhler und Cäcilie Skorupinski (K & S Kommunikation)

Beginn: Fr, 22.08.2008, 15 Uhr (Anreise 14 Uhr)

Ende: So, 24.08.2008, 13 Uhr

Anmeldung:

Melden Sie sich bitte schriftlich auf einem der folgenden Wege an:

via E-Mail: info@supporting-changes.com

via Fax: 030-20078359

via Post: Kerstin Köhler, Sonntagstr. 5, 10245 Berlin

Die Anmeldung wird erst durch die Überweisung des Teilnahmebetrages verbindlich. Bitte überweisen Sie € 145,00 (für Studierende) bzw. € 175,00 (für Berufstätige) auf folgendes Konto bei der Sparkasse Aachen:

Empfänger: DGSS Sommerakademie

Verwendungszweck: DGSS Sommer-Akademie 2008 - Rhetorischer Teil

Konto-Nr.: 47 440 995

BLZ: 390 500 00

Melden Sie sich gleichzeitig für den Ästhetischen Teil der Sommerakademie an, überweisen Sie bitte € 290,00 bzw. € 350,00 und geben Sie als Verwendungszweck lediglich "DGSS-Sommerakademie" an.

Anmeldungen für die Sommer-Akademie 2008 sollten bis zum 8. August 2008 eingegangen sein. Alle Teilnahmegebühren sind Inklusiv-Preise: Sommer-Akademie + Unterkunft (Mehrbett-Zimmer) + Vollpension.

Wegen der bestehenden Verträge müssen bei Rücktritt - unabhängig vom Grund - Gebühren bezahlt werden. Bis zum 12. August 2008 sind es € 130,00. Danach ist es der volle Teilnahmebetrag.

Ansprechpartnerinnen für Fragen oder Hinweise:
Cäcilie Skorupinski und Kerstin Köhler, Diplom-Sprechwissenschaftlerinnen
info@supporting-changes.com

Studierendenforum 2008

FORUM Thema: Probier's mal mit Rhetorik

Wer nicht redet wird nicht gehört *Helmut Schmidt, Bundeskanzler*, Reden lernt man durch reden
Marcus Tullius Cicero

Beginn: Do, 01.05.2006, 16 Uhr
Ende: So, 06.05.2008, 12 Uhr

Anmeldezeitraum: 31.03.-27.04.2008

Detaillierte Programminformationen:
<http://www.dgss.de/download/studierendenforum-2008.pdf>

Alle weiteren Informationen und Näheres zur Anmeldung hat der Vorstand der Studentinnen- und Studentenvereinigung in diesem PDF-Dokument zusammengestellt (91 kB):
<http://www.dgss.de/studierende/download/Foruminfo2008.pdf>

Externe Tagungen

Neben den genannten Veranstaltungen gibt es einige, die nicht von der DGSS und ihren Landesverbänden ausgerichtet werden, die wir aber trotzdem empfehlen möchten:

- **5. Salzburg-Tübinger-Rhetorikgespräche 2008** zum Thema "Rhetorikausbildung". Die Veranstaltung findet vom 2.-3.Mai 2008 an der Universität Tübingen am Seminar für Allgemeine Rhetorik statt.
- **AILA 2008**, (<http://www.aila2008.org/de/>) der 15. Weltkongress für Angewandte Linguistik zum Thema "Mehrsprachigkeit: Herausforderungen und Chancen", findet vom 24.-29. August 2008 in Essen statt. Ausrichter ist die Gesellschaft für Angewandte Linguistik als Mitglied der "Association Internationale de Linguistique Appliquée" in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen und dem Congress Center Essen. Early Bird-Anmeldungen sind ab sofort und bis zum 31.03.2008 möglich.
- **17. Symposium Deutschdidaktik** zum Thema "Differenz und Entwicklung im Deutschunterricht" vom 16.-19.09.2007 in Köln, ausgerichtet vom Symposium Deutschdidaktik e. V. Nähere Informationen dazu, zu den Tagungsinhalten und den geplanten Sektionen finden Sie unter <http://www.uni-koeln.de/SDD2008/index.html>.
- **7. Internationale Stuttgarter Stimmtage 2008** zum Thema "Macht der Stimme – Stimme der Macht" vom 02.05.2008 in Stuttgart, ausgerichtet von der Akademie für gesprochenes Wort (<http://www.gesprochenes-wort.de>).

Unser Landeverband MDVS führt derzeit eine Kurzbefragung durch. Sie sich bundesweit an alle Kolleginnen und Kollegen, die in der Ausbildung bzw. Organisation der Sprecherziehung (inkl. Mündliche Kommunikation, Sprechbildung, Rhetorik, Kommunikationspädagogik etc.) für Lehramtsstudierende tätig sind. Bitte beteiligen Sie sich bis zum 31.05.2008 an dieser Umfrage! Erste Ergebnisse werden in Kürze über die Mailing-Liste veröffentlicht.

Kurzbefragung über Ausbildung und Organisation der Sprecherziehung für Lehramtsstudierende

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
der MDVS e.V. bemüht sich seit vielen Jahren - z.T. sehr erfolgreich - um die bundesweite Verbesserung der Bildungsstandards im o.g. Bereich. So ist es z.B. gelungen, an der Univ. Halle eine Pflichtausbildung im Umfang von 2 SWS (sog. „LSQ“ - „Lehrerschlüsselqualifikationen“) zzgl. weiterer Angebote aus dem Bereich der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen durchzusetzen. Die Leipziger haben inzwischen - u.a. durch das unermüdliche Engagement von Frau Dr. Lemke - sogar ein verpflichtendes phoniatisches Tauglichkeitsgutachten erreicht.

Um derartige wichtige Grundanliegen unseres Fachgebiets bundesweit vorzubringen und zu realisieren, benötigen wir dringend von Ihnen Informationen über den aktuellen Stand an Ihrer Lehreinrichtung bzw. in Ihrem Bundesland.

Bitte beantworten Sie uns die folgenden Fragen:

- 1) Welche Einrichtungen in Ihrem Umfeld lehren das Fach Sprecherziehung* für Studierende des Lehramts?
- 2) Wer organisiert bzw. leitet diese Ausbildung? (Bitte Kontaktdaten der Ihnen bekannten Kolleginnen und Kollegen hinzufügen.)
- 3) Welche hauptamtlich tätigen Personen (Angestellte/Beamte einschl. Teilzeitstellen) in diesem Bereich sind Ihnen bekannt? (Bitte mit Kontaktangabe!)
- 4) Wie viele Stunden (in SWS) umfasst diese Ausbildung?
- 5) Ist das Lehrangebot obligatorisch?
- 6) Wie viele Teilnehmer sind durchschnittlich in einer Gruppe?
- 7) Gibt es eine Tauglichkeitsuntersuchung bei Ihnen? (Wenn ja, bitte nähere Angaben, z.B.: Grad der Verbindlichkeit, Erfassung in der Studienordnung, HNO-Gutachten od. phoniatisches Gutachten?, org. Abläufe etc.)
- 8) Sind Sie mit dem gegenwärtigen Status insgesamt zufrieden?
- 9) Welche Verbesserungswünsche haben Sie?

Wir bitten um Antwort bis zum 31.5.2008 an:

Baldur.Neuber@sprechwiss.uni-halle.de

Ihre Mühe wird sich für die Entwicklung Ihres Fachgebiets ganz sicher lohnen!

Mit Dank und freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Baldur Neuber
(1. Vors. des Mitteldt. Verbands für
Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e.V.)

Nähere Informationen zur Initiative unter: <http://www.sprewi.de/> Seite Aktuelles.

Die DGSS in der Presse

Das Lehrermagazin "Schulzeit", herausgegeben von den norddeutschen Jungenherbergsverbänden, beschäftigte sich in ihrer im März erschienenen Ausgabe 1/2008 mit dem Thema Sprecherziehung in der Schule. Gesondert hingewiesen wurde in einem eigenen "Tipp!"-Kasten auf die DGSS-Zertifikate für Schülerinnen und Schüler und beispielhaft auf den Rede- und Debattierwettbewerb der Greifswalder Gymnasien (mit Foto). - Die "Schulzeit" ist leider nicht im Internet einzusehen, kann aber von Schulen kostenlos über den SchulService des DJH-Landesverbands Nordmark bezogen werden.

Die deutsche "Elle" beantwortete in ihrer Januar-Ausgabe die Frage, was der Stimme "gut tut und wie man sie trainiert" und empfiehlt die Homepage der DGSS als Adresse, um gute Stimmtrainer zu finden. Während die Ankündigung des Artikels auf dem Heftcover und in der Headline des Artikels Schlimmeres befürchten lassen (die Stimme als "Wunderwaffe" und "Aphrodisiakum") ist der Artikel selbst seriös: Er bezieht sich auf die "fachliche Beratung" durch Marita Pabst-Weinschenk, die in ihrer Eigenschaft als DGSS-Vorsitzende der zuständigen Redakteurin ein über die DGSS-Geschäftsstelle vermitteltes Telefoninterview gab.

Ebenso wie der "Elle"-Artikel führte auch ein Hinweis des "Focus" auf die DGSS (Ausgabe 1/2008) zu mehreren Anfragen nach Stimmtrainings über das DGSS-Telefon und von uns angeregter Recherche im TrainerInnen-Almanach der DGSS nach TrainerInnen in der Heimatregion.

Bereits am 20.10.2007 erschien in der "Saarbrücker Zeitung" ein dreispaltiger Artikel mit dem Titel "Der Dialog als pädagogisches Konzept". Der Artikel fußt auf einem Interview mit Bertram Thiel zum Thema "Dialogisches Lernen in der Schule" (Dank an ihn für den Hinweis!). Als Mitglied im "Arbeitskreis für Unterrichtskommunikation und Curriculumgestaltung der DGSS" hatte Bertram Thiel entscheidenden Anteil an der Entwicklung des für alle Schulformen und Unterrichtsfächer geeigneten Prinzips des "Dialogischen Lernens". Dieses steht im Zusammenhang mit den vom Arbeitskreis formulierten "Lernstandards für Mündliche Kommunikation" und ist Grundlage eines modularen Weiterbildungskonzepts für LehrerInnen und Lehrer (mehr unter www.unterrichtskommunikation.de).

Universität Halle: Berufung Baldur Neubers

Vor kurzem bekam Prof. Dr. Baldur Neuber, 1. Vorsitzender des Mitteldeutschen Verbandes für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung, vom Rektor seine Berufungsurkunde. Das ist der gute Abschluss eines schwierigen und langwierigen Weges, der auch zum Weggang von Dr. Neuber und damit zu massiven Schwierigkeiten in Lehre und Forschung am Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik der Uni Halle hätte führen können

Sonderkonditionen für "Analysen emotionaler Prosodie"

Der Mitteldeutsche Verband für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung bietet DGSS-Mitgliedern verbilligte Restexemplare von Beate Wendts Buch "Analysen emotionaler Prosodie" an, das als Band 20 der Reihe "Hallesche Schriften zur Sprechwissenschaft und Phonetik" (HSSP) erschien. Erhältlich sind noch 28 Exemplare (Stand: 15.04.2008) zum Preis von 15,00 € (statt 45,50 €). Weitere Fragen und Bestellungen nimmt der Schriftführer des MDVS entgegen (Dirk Meyer, dirk.meyer@sprechwiss.uni-halle.de, Fax: 0345-5527053).

In diesem Jahr erscheint der nächste HSSP-Band, der sich mit Interkultureller Kommunikation beschäftigen wird.

Schweigen und Reden

Es hat ein jeder Mensch mehr Fehler zu verstecken,
Als er Geschicklichkeit der Welt hat zu entdecken;
Drum kommt der immer besser an,
Wer schweigen, als wer reden kan.
Denn weil sich jener nur allein von aussen zeigt,
So zeigt dieser sich von innen:
Man kan sehr viel bey dem der schweigt
Verlieren; und sehr viel bey dem der spricht, gewinnen.

Christian Wernicke (1661-1725)

aus: Wernicke: Überschriften in zehn Büchern. Amsterdam (Bey Adrian Brackmann) Anno 1697. - Wir danken dem Newsletter "Lyrikmail" für dieses Fundstück

DGSS @ktuell 2/2008

www.dgss.de

ISSN 2191-5032

DGSS @ktuell 2/2008